

72-Stunden Aktion Uns schickt der Himmel!

Der BDKJ-Diözesanverband Paderborn nimmt an der bundesweiten 72-Stunden-Aktion vom **23. bis zum 26. Mai 2019** teil.

Während dieser Aktion leistet ihr als junge Menschen eigenverantwortlich und selbstorganisiert in 72 Stunden einen Einsatz für das bürgerschaftliche Engagement im Erzbistum Paderborn. Der Grundgedanke der Solidarität im Einsatz für Andere und mit Anderen steht dabei im Mittelpunkt. Ihr als Gruppe setzt ein Projekt für und/oder mit anderen um! Die Projekte sollen sich an eurem Alltag und euer Leben orientieren und aktuelle politische sowie gesellschaftliche Themen aufgreifen. Darüber hinaus sind sie, ganz im Sinne der „Theologie der Verbände“, Ausdruck des Glaubens und bieten damit eine Möglichkeit das Evangelium mit „Hand und Fuß“ umzusetzen.

Meldet euch ab Mai 2018 an und gebt eurem Glauben „Hand und Fuß“!

Alle wichtigen Infos rund um die Aktion und die Anmeldung findest du hier:
<https://www.72stunden.de/>

Wenn du Fragen hast, kannst du dich gerne an die Koordinierungskreise (KoKreise) wenden. Es gibt folgende **KoKreise**: Bielefeld-Lippe, Emschertal, Dortmund, Gütersloh, Hagen, Hamm, Hellweg, Herford-Minden, Höxter, Hochsauerland-Mitte, Hochsauerland-Ost, Hochsauerland-West, Märkischer Kreis, Olpe, Paderborn, Siegen-Wittgenstein, Lippstadt-Rüthen, Unna, Waldeck und Witten-Herdecke. Diese sind häufig an die Dekanate angelegt.

Bei Fragen kannst du dich aber auch jederzeit an das Projektreferat der 72-Stunden-Aktion wenden. **Anna-Lena Schröder** hilft dir und euch gerne weiter. Entweder kannst du ihr eine E-Mail schreiben unter schroeder@bdkj-paderborn.de oder du rufst sie unter 05 25 1 / 20 65-209 an.

Zudem kannst du auch gerne bei uns in der KjG-Diözesanstelle anrufen. **Magdalena Wecker** ist unter magdalena.wecker@kjg-paderborn.de oder unter 05251/ 87540-31



Wann findet die Aktion statt?

Die 72-Stunden-Aktion geht von Donnerstag, dem **23. Mai bis Sonntag** bis Sonntag, dem **26. Mai 2019**. Beginn und Ende ist jeweils um 17.07 Uhr.

Wer kann mitmachen?

Die Aktion steht allen Menschen offen, die sich für eine solidarische, offene und gerechte Gesellschaft einsetzen möchten. Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist der Wille zum Engagement für andere und die Zustimmung zu den Werten des BDKJ und seiner Verbände wie Solidarität, Toleranz und Weltoffenheit. Die Altersspanne eurer Gruppe liegt idealerweise zwischen 9 und 27 Jahren. Ihr solltet bei eurer Projektauswahl sowohl auf Alter als auch auf die Größe der Gruppe achten. Jede Gruppe muss aus Gründen der Aufsichtspflicht eine*n Aktionsgruppenleiter*in haben, die*der mindestens 18 Jahre alt ist.

Wo und wann kann ich mich anmelden?

Auf der Aktionswebseite ist die Anmeldung möglich ab sofort: <https://www.72stunden.de/>

Ich habe Lust mitzumachen, aber keine Gruppe. Was kann ich tun?

Zunächst kannst Du versuchen Menschen aus deinem Umfeld für eine Teilnahme zu begeistern. Du kannst dich auch an die KoKreise oder den BDKJ-Diözesanverband Paderborn in deinem Bistum wenden. Die haben einen guten Überblick über Gruppen, die noch Verstärkung gebrauchen könnten. Die KoKreise und Diözesanverbände findest du hier bald hier auf der Homepage.

Welche Projektvarianten gibt es?

Es gibt bei der Anmeldung die Möglichkeit zwischen **Do-it** und **Get-it** auszuwählen. Do-it bedeutet, dass ihr schon eine ungefähre Vorstellung von dem Projekt habt, das ihr umsetzen wollt. Diese Idee könnt ihr dann bei der Anmeldung eintragen und direkt oder später noch genauer beschreiben.

Wenn ihr bei der Anmeldung die Variante Get-it wählt, bekommt ihr beim Start der Aktion ein Projekt zugeteilt. Ihr habt also bis dahin keine Ahnung, was auf euch zukommt. Die Projekte werden von den KoKreisen oder Diözesanverbänden für euch ausgewählt. Bei beiden Varianten könnt ihr euch für die zusätzliche Connect-it Option entscheiden. Dann setzt ihr euer Projekt zusammen mit einer anderen Gruppe um. Diese Gruppe könnt ihr entweder selbst suchen oder der KoKreis oder Diözesanverband unterstützt euch bei der Suche.

Was ist Connect it?

Die 72-Stunden-Aktion ist eine bundesweite Sozialaktion. Deswegen wollen wir in möglichst vielen sozialen Bereichen Projekte umsetzen. Die beiden Projektvarianten Do it und Get it könnt ihr jeweils als Connect it wählen. Das bedeutet, dass ihr euer Projekt zusammen mit einer anderen Gruppe umsetzt. Das können zum Beispiel Gruppen aus einem Projekt der Jugendsozialarbeit, einem Wohnheim für Geflüchtete oder einer sozialen Einrichtung sein. Traut euch auf neue Menschen zuzugehen und begeistert sie für ein gemeinsames Projekt.

Wo finde ich Ideen für Projekte?

Wenn ihr noch auf der Suche nach einem passenden Projekt seid, könnt ihr euch auf der Ideenbörse umsehen. Die wird bald auf der Homepage: <https://www.72stunden.de/> zu finden sein. Dort sind verschiedene Ideen aus den Verbänden zusammengestellt. Außerdem findet ihr dort Leitfäden mit vielen weiteren Ideen von Partnern und anderen Institutionen.

Bin ich während der Aktion versichert?

Viele Jugendgruppen sind direkt über ihre Diözese oder Jugendverband versichert. Da informiert ihr euch am besten direkt bei eurem KoKreis oder Diözesanverband. Für alle Teilnehmenden gibt es die Möglichkeit sich über die Jugendhaus Versicherungen GmbH zu versichern.

Was sind KoKreise?

Die 72-Stunden-Aktion findet in ganz Deutschland statt. Die Diözesanverbände des BDKJ sind in den Bistümern die ersten Ansprechpartner für Fragen rund um die Organisation und Durchführung der Aktion. In einigen Diözesanverbänden wird es sogenannte Koordinierungskreise geben, die für eine jeweilige Region, zum Beispiel für das Gebiet eines Stadtverbands, zuständig sind. Aufgabe der KoKreise ist es, eine bestimmte Zahl von Aktionsgruppen vor Ort zu unterstützen und mit Informationen zu versorgen. Sobald ihr euch als Aktionsgruppe angemeldet habt, werdet ihr einem KoKreis zugewiesen. Im Normalfall wird sich dann jemand vom KoKreis bei euch melden. Diese Person ist dann auch eure*r Ansprechpartner*in. In einigen Bistümern werden diese Aufgaben auch vom Diözesanverband übernommen. Auch das bekommt ihr dann nach der Anmeldung mitgeteilt.

Wie können wir unser Projekt finanzieren?

Um Materialien für euer Projekt zu bekommen könnt ihr euch an Unternehmen oder Geschäfte wenden. Wenn ihr höflich fragt und euer Anliegen gut präsentiert helfen die euch in vielen Fällen mit Spenden.

Gibt es einen zentralen Anmeldeschluss?

Nein! es kann sein, dass die KoKreise vor Ort nur eine bestimmte Anzahl an Gruppen betreuen können und deswegen ab einem gewissen Zeitpunkt keine Gruppen mehr dazu kommen können. Im Normalfall können aber alle Interessierten auch mitmachen.

Wir haben ein Projekt und suchen eine Gruppe.

Ihr seid eine Einrichtung oder Ähnliches und würdet gerne ein Partnerprojekt für eine Get-it oder Connect-it Gruppe werden? Dann wendet euch an den BDKJ-Diözesanverband in eurem Bistum. Wichtig ist allerdings zu beachten, dass die Aktionsgruppen der Aktion keine günstigen Arbeitskräfte sind! Wir wollen uns gemeinsam mit anderen für andere einsetzen und nicht alte Mauern sanieren weil das Geld für Bauprofis fehlt.